Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

„Lorl versehen, ist dem Notario ein stadt und Gehaitt
hingestellt zu München den 20 July. Anno: 77.
Auß welcher antwort ist wol zuspüren gewest, daß ein
Kaiser werder quarti noch quinti Mandat sachen ein zu dictio
Camera eindirt, dieweil Ehrnfest dis orts nur ein Bay-
rischen Landstand verstandt und die sach ein Real stuck be-
treffe, der ohne mittel für die Fürstlich Regierung Burg-
hausen gehörig, wie dem allem will man nochmall alles
dienstlich in diesen und andern Revisions sachen mitham-
men, höchst erfolt, daß widerwertig ser generalia abgelaim
tacitè nicht erkannt, sonderlich aber die gravamina quarti
et quinti Mandati hiebei auch verbitt haben.

Damit aber E. Ld. G. H. B. und Ld. restlich und kurtzeist
der circumduction termin halber ein beständigen bericht
haben, hab man anhüfrigen nicht underlassen, daß durch
D. Marthen seliger, alt gewesten Fürstlichen Bayrischen
Anwaltes, restlich die termini circumductis dem 4. Mar-
mundtlich und schriftlich den 27. Augusti Anno: 79 in ein-
er Rechtlichen sach und viel schrifftlich auch allegirt, und da-
neben gebetten worden Herrschaften und Hofrathen
daß gedachte Processe, auch dessellen sie ein gebürender
zeit nicht reproducirt worden gefallen sein cum expensis